

PM
Privatklinik Meiringen
 Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie
 wo Patientinnen und Patienten
 auch Gäste sind

POPNET
 e-solutions
 Ihr Internet-Provider
 im Berner Oberland

GRINDELWALD
 Natürliche Schönheit

Z
 Ihr

Berner Oberland News

Unabhängige laufend aktualisierte Internet-
 Zeitung

Montag, 11. April 2005



Aktuelle Frontseite



«Sinnliche Erlebnisgastronomie» und Zutaten von hoher Qualität. – Im Beau Rivage wird Spitzenkoch Martin Liefeith (Mitte) von den beiden Demi-Chefs Philipp Imhof und André Loosli unterstützt. (Bilder Dora Schmid-Zürcher)

Lindner Grand Hotel Beau Rivage Interlaken: «Erfolgreicher Relaunch»

In einer Verdoppelung der Auslastung sieht sich das Lindner Grand Hotel Beau Rivage in Interlaken nach dem Neustart vor drei Jahren in vollem Schwung. Für das Jahr 2005 rechnet das zum Düsseldorfer Familienunternehmen Lindner Hotels AG gehörende Fünfsternehaus nicht nur mit einer Auslastung von weit über 60 Prozent, sondern aufgrund einer als

ausgezeichnet und innovativ bewerteten Küche auch mit einer Verdoppelung des Umsatzes seit 2002 im kulinarischen Bereich.

Beau-Rivage-Direktor Ole Hartjen (links) und Otto Lindner jun.



ds/bns. Der Relaunch des [Lindner Grand Hotel Beau Rivage in Interlaken](#) nach einer umfassenden Renovationsphase wurde einer Gruppe von Medienleuten am Wochenende als eine Erfolgsgeschichte präsentiert: «Das im Februar 2003 neu eröffnete charmante Fünfsterne-Jugendstil-Haus ist mit gelobter Gastfreundschaft des ganzen Teams in der weltbekannten Oberländer Tourismusmetropole wieder auf dem Weg zu früherem Glanz.» Die Auslastung der komfortablen Zimmer und Suiten in den ersten zwei Monaten des laufenden Jahres

sei gegenüber dem Vorjahr deutlich angestiegen und bei der Jahresauslastung rechnet das Management unter der Leitung von Direktor Ole Hartjen – siehe auch [Lindner Grand Hotel Beau Rivage in Interlaken unter neuer Leitung](#) vom Freitag, 20. August 2004 – mit einer nahezu doppelten Auslastung gegenüber 2002: «Der anhaltende Aufwärtstrend wird durch eine markante Zunahme im Seminarbereich noch verdeutlicht.» Einige Zahlen zu Interlaken im vergangenen Jahr: Mit 6000 verkauften Zimmern mehr als im Jahr 2003 wurde nach Angaben von Ole Hartjen eine Steigerung auf 20'000 erreicht beziehungsweise die Auslastung von 54 auf 62 Prozent erhöht. Für das laufende Jahr 2005 würden 66 Prozent angestrebt: «Diese Zahlen machen auch Mut für die Ganzjahresöffnung.» Im Beau Rivage arbeiteten 60 Mitarbeiter im Sommer und 55 im Winter. Das Umsatzergebnis, das heisst der Umsatz nach Abzug der Kosten sei im Jahr 2004 verdreifacht worden.



Im A-la-carte-Restaurant L'Ambiance.

«Mit Hingabe, Mut zu neuen Kreationen und Liebe zum Kochen» hat nach Einschätzung des Hotelmanagements der 29jährige Martin Liefeth «sein» A-la-carte-Restaurant L'Ambiance schnell an die Spitze der Interlakner Gastroszene geführt. Seine Küche sei den Gault-Millau-Testern 14 Punkte wert gewesen und der Aral-Schlemmeratlas habe zwei Kochlöffel verteilt: «Liefeth

interpretiert klassische Gerichte auf eine neue, frische Art und verwöhnt so die Gäste des stilvollen Restaurants L'Ambiance mit überraschenden Kompositionen. Er erfüllte damit in kürzester Zeit den hohen Anspruch, im Lindner Grand Hotel Beau Rivage die Gäste mit sinnlicher Erlebnisastronomie und hoher Qualität zu begeistern. So wurde auch die stimmungsvolle Hotelbar neu belebt und die charmante Weinstube La Bonne Fourchette «Vins et plus» mit Cheminee für die Wintermonate eröffnet.» Ole Hartjen hofft, dass sich das Hotel Beau Rivage auch für die Kunden aus Interlaken und dem Bördeli mit seinem guten A-la-carte-Restaurant und der Bar in einem attraktiven Hotel etablieren könne. Zudem soll ab übernächster Woche nach Eröffnung der Sommerterrasse an der Aare die Möglichkeit bestehen, über den Mittag zwischen zwei täglich wechselnden Tagestellern einen Businesslunch zu wählen. Das Essen soll schnell serviert werden, damit die kurze Mittagspause ausreiche und umfasse einen Tagesteller mit Mineralwasser und Kaffee zu einem attraktiven Preis.

Gesichts- und Körperbehandlungen in einer einladenden Wellness-Landschaft. (Bild zvg)

Selbstverständlich könnten die Seminare in die vielfältigen Event-Möglichkeiten der Region eingebunden werden, wurde den Medienleuten im weiteren dargelegt. Das Lindner Grand Hotel arbeite auch gezielt mit Spezialisten vor Ort zusammen, die ganz besondere Outdoorerevents organisierten: «Abgerundet wird das Angebot durch die einladende Wellness-Landschaft in dem besonderen



Ambiente und unter dem Motto «East meets West». Im «Yasuragi – Beauty & Body Treatments» werden westliche und asiatische Wohlfühl- und Schönheitsbehandlungen harmonisch aufeinander abgestimmt. Der japanische Name «Yasuragi» steht für Entspannung. Und darum geht es auch beim Wellness- und Beauty-Konzept, das das Lindner Grand Hotel Beau Rivage in enger Zusammenarbeit mit Kanebo Cosmetics entwickelt hat.» An einer Medienorientierung wies Ole Hartjen darauf hin, dass sowohl Hotelgäste als auch Einheimische mit Halb- oder Ganzjahresabonnements das Schwimmbad, die Dampfsauna, die finnische Sauna sowie den Fitnessraum benützen und überdies etwa Gesichts- und Körperbehandlungen oder auch fernöstliche Entspannung mit indonesischen Behandlungszeremonien geniessen könnten.



Unter 101 komfortablen Gästezimmer finden sich drei elegante Suiten und neun Junior-Suiten.

Lindner Hotels & Resorts

Das Lindner Grand Hotel Beau Rivage gehört zu den 20 Hotels und Resorts der [Düsseldorfer](#)

Hotelgruppe Lindner: «Das Angebotsspektrum der Vier- und Fünfsternehäuser reicht von zukunftsweisenden Multimedialösungen in den Businesshotels bis zu ungewöhnlichen Wellnessanwendungen in den Resort-Hotels.» Drei der Häuser befänden sich in der Schweiz – in Interlaken, Leukerbad und Crans-Montana: «Für seine innovativen Hotelkonzepte, darunter auch das einzige Stadionhotel Deutschlands, das Lindner Hotel BayArena in Leverkusen, wurde der Vorstand Otto Lindner jun. mit dem Titel «Hotelier des Jahres» ausgezeichnet.»

Berner Oberland News

E-Mail: info@beo-news.ch

Herausgegeben von Peter Schmid, Freier Journalist, Kreuzlistrasse 244,
CH-3852 Ringgenberg / Redaktionsstube Ringgenberg Telefon +41 33 821
10 61 und Fax +41 33 82110 64 / Mobile +41 79 427 45 78 /
Postcheckkonto 40-71882-7

Für den Inhalt von verknüpften externen Websites (Links) beziehungsweise für die darauf von Dritten angebotenen Informationen, Produkte und Dienstleistungen übernehmen die «Berner Oberland News» keine Verantwortung.



[Seitenanfang](#)



[Aktuelle Frontseite](#)

[Chronologisches Archiv 4. Mai 1996 bis
Ende des vergangenen Monats](#)